

Inhalt



Vorwort und Einleitung	Seite	4 - 5
Kapitel I: Grundwissen	Seiten	6 - 24
<ul style="list-style-type: none">- <i>Der Dschungel – was weißt du?</i>- <i>Eine Fantasiereise vom Klassenzimmer ab in den Urwald</i>- <i>Unsere Erde</i>- <i>Der Äquator</i>- <i>Was ist am Regenwald so besonders?</i>- <i>Die Regenwälder unserer Erde</i>- <i>Luftfeuchtigkeit - was ist das?</i>- <i>Was bedeutet eigentlich Urwald?</i>- <i>Eine Woche im Dschungel - Ein Interview</i>- <i>Ein Tag im Dschungel</i>- <i>Zaniha erzählt aus ihrem Leben</i>- <i>Ein Dschungellied</i>- <i>Bist du Regenwaldexperte? (Teil 1)</i>		
Kapitel II: Pflanzen im Urwald	Seiten	25 - 34
<ul style="list-style-type: none">- <i>Die Stockwerke im Regenwald</i>- <i>Warum wachsen auf den Bäumen auch Pflanzen?</i>- <i>Lianen – die Kletterpflanzen im Urwald</i>- <i>Versuch: Pflanzen wachsen ans Licht</i>- <i>Wir gestalten unseren eigenen Dschungel - Lianen basteln</i>- <i>Bist du Regenwaldexperte? (Teil 2)</i>		
Kapitel III: Tiere im Dschungel	Seiten	35 - 46
<ul style="list-style-type: none">- <i>Der Orang-Utan</i>- <i>Was weißt du über den Orang-Utan?</i>- <i>Der Tukan</i>- <i>Was weißt du über den Tukan?</i>- <i>Die Vogelspinne</i>- <i>Was weißt du über die Vogelspinne?</i>- <i>Die Elefanten</i>- <i>Was weißt du über die Elefanten?</i>- <i>Tierische Gefahren im Dschungel</i>- <i>Was weißt du über Gefahren im Dschungel?</i>- <i>Bist du Regenwaldexperte? (Teil 3)</i>		
Kapitel IV: Der Regenwald – ein Supermarkt	Seiten	47 - 53
<ul style="list-style-type: none">- <i>Nutzpflanzen</i>- <i>Reis – ein wichtiges Nahrungsmittel</i>- <i>Bist du Regenwaldexperte? (Teil 4)</i>		
Kapitel V: Der Regenwald ist in Gefahr	Seiten	54 - 57
<ul style="list-style-type: none">- <i>Der Mensch zerstört den Regenwald</i>- <i>Der Wasserkreislauf</i>- <i>Bist du Regenwaldexperte? (Teil 5)</i>- <i>Der Klassenausflug</i>		
Kapitel VI: Urwaldstimmung im Klassenzimmer	Seiten	58 - 60
Kapitel VII: Lösungen	Seiten	61 - 64



Sehr geehrte Kolleginnen und Kollegen,

sicherlich haben Sie sich im Vorfeld überlegt, ob dieses Thema für die Kinder in den ersten Schuljahren überhaupt geeignet ist? Aus eigener Erfahrung kann ich berichten, dass das Thema „Wir erforschen den Dschungel“ ein sehr vielfältiges und auch spannendes Thema ist. Ein Thema, das auch schon die Kinder in den ersten Schuljahren faszinieren und sie für den Umweltschutz sensibilisieren kann. Unter anderem gibt es viele Möglichkeiten, das Thema unter ästhetischen (kreativen) Gesichtspunkten zu behandeln.

Diese Lernwerkstatt bietet eine Vielfalt an Einsatzmöglichkeiten. Sie können die Kopierunterlagen nutzen, um mit Ihrer Klasse projektorientiert zu arbeiten. Sie haben die Möglichkeit, nur Auszüge aus der Lernwerkstatt (die Ihnen besonders gefallen) oder das Themenheft als Ganzes zu nutzen.

Unter anderem eignet sich die Lernwerkstatt besonders gut für Fächerverbünde (z.B. „Mensch, Natur und Kultur“ in Baden-Württemberg). Ein fächerübergreifendes Arbeiten ist mit diesem Themenheft ebenfalls möglich.

Alle sechs Kapitel enthalten vielseitige Kurztexte, Aufgaben und verschiedene Übungen.

In Kapitel I „Grundwissen“ können Sie Ihre Kinder im Unterricht zuerst ihr eigenes Vorwissen sammeln lassen. Die Fantasiereise kann die Kinder zum Einstieg sehr motivieren. Das Kapitel I ist so aufgebaut, dass die Klasse zuerst das Allgemeine kennen lernt und schließlich die Details erfährt. So stehen am Anfang die Fragen, „Was weißt du über die Erde bzw. die Kontinente?“, „Was ist der Äquator?“, „Wo liegen denn die Regenwälder unserer Erde?“ und „Was ist am Regenwald so besonders?“.

Sie können mit den Schülern auch eine kleine „Exkursion“ in den Bereich der Chemie wagen und mit ihnen das Thema der Luftfeuchtigkeit (Verdunstung und Kondensation) erforschen.

In der Lernwerkstatt wird immer wieder der Bezug zu unserer Heimat hergestellt, so können Sie Ihre Kinder z.B. fragen: „Gibt es in Deutschland Regenwälder?“

Das Interview „Eine Woche im Dschungel“ eignet sich besonders gut als Lesetext und kann auch in den Deutschunterricht eingebettet werden. Der Erlebnisbericht „Ein Tag im Dschungel“ bietet die Gelegenheit zum kreativen Schreiben.

Das Kapitel II „Pflanzen im Urwald“ beginnt mit dem Stockwerkbau des Dschungels. Die Schüler erhalten einen Informationstext und sollen die einzelnen Stockwerke nun selbst zeichnen. Weitere Themen im Kapitel sind: „Warum wachsen Pflanzen auf den Bäumen (die Würgefeige)“ und „Lianen – die Kletterpflanzen im Urwald“. Auch an dieser Stelle wird wieder der Bezug zu Deutschland (Europa) hergestellt.

Ein Bestandteil des Sachunterrichtes sollten die Versuche sein. Mit dem Versuch „Pflanzen wachsen ans Licht“ können die Kinder selbst tätig werden und erhalten somit Einblicke in den Bereich der Biologie.

Dieses Kapitel bietet zusätzlich noch einen kreativen Umgang mit dem Thema „Pflanzen im Dschungel“. Besonders die Bastelanleitung für Lianen mit bunten Blumen für das Klassenzimmer wird Ihre Schülerinnen und Schüler sicherlich begeistern.



Das Kapitel III enthält zahlreiche Informationstexte zu unterschiedlichen Urwaldtieren wie den Orang-Utan, den Tukan, die Vogelspinne und die Elefanten. Auch die Gefahren, die im Dschungel auf uns lauern, werden thematisiert.

Das Kapitel IV „Der Regenwald – ein Supermarkt“ zeigt auf, wie auch wir in Europa Nutzen aus dem tropischen Regenwald ziehen. Der Kautschuk und der Nutzpflanzenanbau werden thematisiert.

Das Kapitel V „Der Urwald ist in Gefahr“ spricht für sich selbst. Ein Unterthema, das unter keinen Umständen vergessen werden darf.

Das Kapitel VI „Urwaldstimmung im Klassenzimmer“ bietet noch einmal einen ästhetischen Umgang mit der Thematik an. An dieser Stelle können Sie das Thema mit dem Musikunterricht verknüpfen. Auf Seite 60 befindet sich eine mögliche Verlaufsplanung zur Unterrichtsstunde.

In den Kapiteln I bis III finden Sie jeweils eine Kopiervorlage „Für Regenwaldexperten – was weißt du schon?“. Diese Seiten können Sie als Lernzielkontrolle einsetzen oder einfach als Arbeitsblatt ausgeben, welches die Inhalte des Gelernten nochmals zusammenfasst.

Viel Freude und Erfolg beim Einsatz der vorliegenden Kopiervorlagensammlung wünschen Ihnen das Kohl-Verlagsteam und

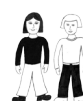
Melanie Schweitzer

Bedeutung der Symbole:



EA

Einzelarbeit



PA

Partnerarbeit



GA

Arbeiten in kleinen Gruppen



GA

Arbeiten mit der



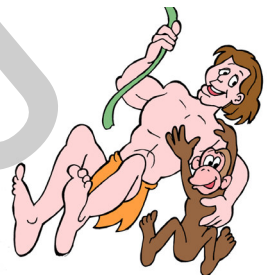
I. Grundwissen

Der Dschungel – was weißt du?

Du hast bestimmt schon einmal von Moglis oder Tarzans Abenteuern im Dschungel gehört. Du hast bestimmt auch schon einmal etwas über ihren Lebensraum gehört. Vielleicht kennst du auch statt des Wortes „Dschungel“ eine andere Bezeichnung dafür, wie zum Beispiel „der Regenwald“ oder „der Urwald“.



Aufgabe 1: Was weißt du denn alles darüber?
Hast du Fragen zu diesem Thema?
Was interessiert dich denn besonders daran?
Notiere, was dir dazu einfällt!



VORSCHAU

I. Grundwissen



Eine Fantasiereise vom Klassenzimmer ab in den Urwald

Bitte Sie Ihre Schüler, sich bequem hinzusetzen, vielleicht sogar den Kopf auf die Arme zu legen und die Augen zu schließen. Erzählen Sie, dass Sie jedes Kind auf eine spannende Reise mitnehmen möchten:

Du stehst auf einer Wiese. Die Luft ist warm und feucht. Du bist barfuß. Du spürst das warme und feuchte Gras. Es kitzelt an deinen Zehenspitzen.

Vor dir liegt ein traumhaftes Bild. Du erkennst von Weitem, dass es ein Wald ist. Ein gigantischer Wald mit riesengroßen Bäumen. Die Sonne lässt den Wald in allen erdenklichen Grüntönen schimmern. Die höchsten Bäume scheinen den Himmel zu berühren. Sie berühren die Wolken – so riesig sind sie. Manche Baumwipfel sind nicht mehr zu sehen. Du gehst in die Richtung des Waldes. Auf dem Weg dorthin wird es immer wärmer und feuchter. Dein T-Shirt ist schon ganz klamm. Auf deinem Weg musst du vorsichtig gehen, da die Sträucher und Pflanzen immer dichter aneinander wachsen. Nun erkennst du, dass es kein normaler Wald ist. Das muss der Urwald sein.

Von Weitem hörst du, wie die Vögel singen. Sie zwitschern wild durcheinander, du hast einen solch wunderschönen Vogelgesang noch nie gehört. Ein paar Papageien fliegen über deinen Kopf hinweg. Du schaust ihnen fasziniert nach. Du gelangst nun an den Rand des dichten Dschungels. Vorsichtig schiebst du ein paar hängende Pflanzen beiseite. Wie ein Vorhang schützen diese Lianen das Innere des Urwaldes. Du trittst ein – und betrittst eine fabelhafte Welt. Hier im Inneren ist es etwas kühler. Du kannst den Nebel sehen, der sich wie ein Schleier um alle Pflanzen legt. Dein Blick fällt nach oben. Dort blitzt die Sonne, kaum erkennbar, durch die Baumkronen hindurch. Aber etwas anderes fasziniert dich viel mehr. Ein Orang-Utan-Weibchen sitzt auf einem Ast und hält sein Babyäffchen liebevoll im Arm. Auf einem anderen Baum döst ein Faultier vor sich hin. Du kannst dich kaum entscheiden, wohin du schauen sollst. Zwischen all den Pflanzen entdeckst du immer mehr wundervolle Tiere. Ein kleine Schlange schlängelt sich an deinen Füßen vorbei. Viele Ameisen wuseln um dich herum. Du hast plötzlich das Gefühl, dass weiter hinten, hinter den prächtigen und bunten Blüten, gerade ein stolzer Tiger vorbeigestreift ist.

Es ist wundervoll, was du hier alles entdecken kannst. Du bist beeindruckt von dieser Welt. Du beschließt, mehr über diese Welt zu erfahren. Du möchtest mehr von all den Tieren wissen und hast Lust, viel über diese wundersamen Pflanzen zu lernen. Du drehst dich um und machst dich auf den Rückweg. Du kommst wieder an den Vorhang aus Pflanzen und schiebst ihn vorsichtig zur Seite. Als du wieder draußen stehst, merkst du sofort, dass es viel wärmer ist. Die Sonne treibt dir augenblicklich den Schweiß auf die Stirn und blendet dir die Augen. Du reibst dir die Augen und öffnest sie ganz langsam wieder... Du bist nun wieder in die Schule zurückgekehrt!



I. Grundwissen

Unsere Erde



Aufgabe 2: a) Vor dir liegt eine Weltkarte. Weißt du, wo sich welcher Kontinent befindet? Ordne zu! Du darfst, wenn nötig, einen Atlas zur Hilfe nehmen.



- b) Kreuze den Kontinent an, auf dem wir leben!
- c) Sortiere die Kontinente nach ihrer Größe durch Verbindungslinien; betrachte dazu die Weltkarte genau!

Afrika	44,61 Mio. km ²
Asien	30,34 Mio. km ²
Europa	10,18 Mio. km ²
Südamerika	24,93 Mio. km ²
Nordamerika	17,84 Mio. km ²
Australien	13,20 Mio. km ²
Antarktis	7,69 Mio. km ²



Aufgabe 3: Was weißt du denn über die Kontinente? Du findest im Internet oder in Lexika viele Informationen. Trage sie in die Tabelle auf dem nächsten Arbeitsblatt ein.



I. Grundwissen



Afrika	 _____ _____ _____ _____
Antarktis	_____ _____ _____ _____
Asien	_____ _____ _____ _____
Australien	_____ _____ _____ _____
Europa	_____ _____ _____ _____
Nordamerika	_____ _____ _____ _____
Südamerika	_____ _____ _____ _____

VORSCHAU

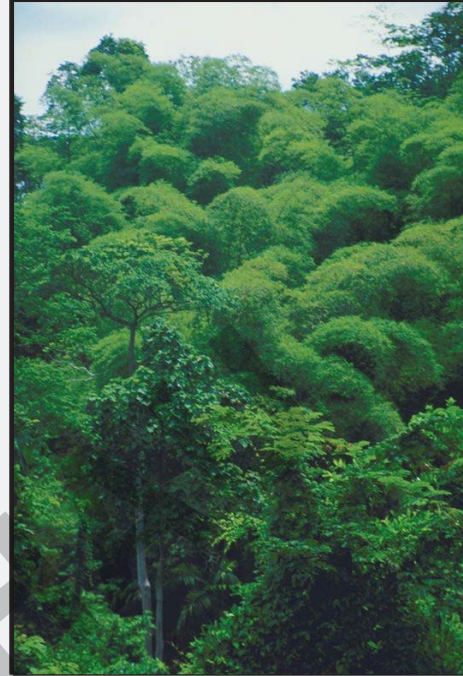
Lernwerkstatt WIR ERFORSCHEN DEN DRSCHUNGEL
Ein spannender Lebensraum unter der Lupe – Bestell-Nr. P10 943
VERLAG

II. Pflanzen im Urwald



Lianen – die Kletterpflanzen im Urwald

Lianen sind Kletterpflanzen. Sie haben ihre Wurzel im Boden. Normalerweise wachsen Pflanzen in die Richtung des Lichtes. Lianen machen jedoch genau das Gegenteil. In ihrer Keimphase, also ganz am Anfang ihres Lebens, suchen sie den Schatten und wachsen vom Licht weg. Die Bäume mit ihren Stämmen bieten den Lianen genügend Licht. Wenn die Lianen den Stamm erreichen, ändern sie ihr Verhalten und wachsen wie alle Pflanzen in die Richtung des Lichtes – also nach oben. Die Bäume dienen diesen Pflanzen somit als Stütze und tragen sie. Sie winden sich schließlich um die Äste und wachsen immer weiter in die Höhe bis an die Gipfel der Urwaldriesen. Lianen können bis zu 70 Meter lang werden!



Die Lianen schaden den Trägerbäumen nicht. Allerdings werden sie manchmal zu schwer und der Baum bricht unter der Last der Pflanzen zusammen. Im Amazonas-Dschungel haben sich die Lianen in den letzten Jahren verdoppelt. Das scheint gar nicht so harmlos zu sein, denn die Pflanzen im untersten Dschungelstockwerk erhalten somit kaum noch Sonnenlicht und immer mehr Urwaldriesen brechen unter der Last der Lianen zusammen und sterben ab.



EA

Aufgabe 5: *Beantworte die folgenden Fragen in vollständigen Sätzen!
Schreibe in dein Heft/in deinen Ordner!*



- Auch bei uns gibt es Kletterpflanzen. Weißt du, welche?
- Wie wachsen Lianen?
- Wie lang können Lianen werden?
- Warum sind Lianen gar nicht so ungefährlich?



EA

Aufgabe 6: *Suche in deinem Ort/in deiner Stadt nach einer Stelle, an der Efeu wächst. Betrachte es aus nächster Nähe. Wie schafft es das Efeu, an einer Wand festzuhalten?*

II. Pflanzen im Urwald



Versuch: Pflanzen wachsen ans Licht



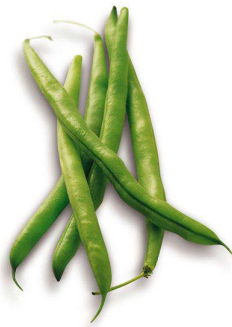
Versuch: a) Teilt die Klasse in 4-5 Gruppen auf.

Vorbereitung:

Die Bohne legt ihr einen Tag in das Gefäß mit Wasser. Nun bereitet ihr den Schuhkarton vor. Schneidet eine Öffnung in die vordere Seite des Kartons. Im Inneren setzt ihr 1 Kartonstück mit einer Öffnung ein.

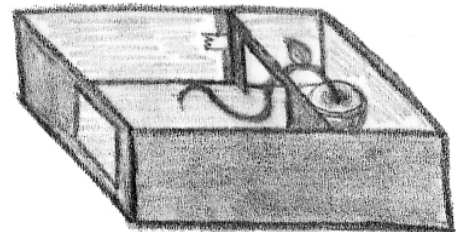
Jede Gruppe benötigt:

- 1 Schuhkarton mit Deckel
- etwas Pappe, Schere
- Topf mit Blumenerde
- eine Stangenbohne
- ein Gefäß mit Wasser



Los geht's:

Steckt die Bohne in die Blumenerde. Stellt die Bohne in die unterste Etage in eurem Schuhkarton. Verschließt den Karton nun mit dem Deckel und stellt ihn an einen warmen und hellen Platz. Der Keimling (die Bohne) wird nun wachsen. Vergesst nicht, dass die Bohne Wasser braucht! Gießen! Wenn der Keimling wächst, setzt ihr das 2. Stück Karton ein. Klebt den zweiten Karton auf der anderen Seite im Schuhkarton fest.



b) Beschreibt, was im Inneren des Kartons passiert:

Tag ____	
Tag ____	
Tag ____	
Tag ____	
Tag ____	
Tag ____	
Tag ____	
Tag ____	

III. Tiere im Dschungel



Die Elefanten

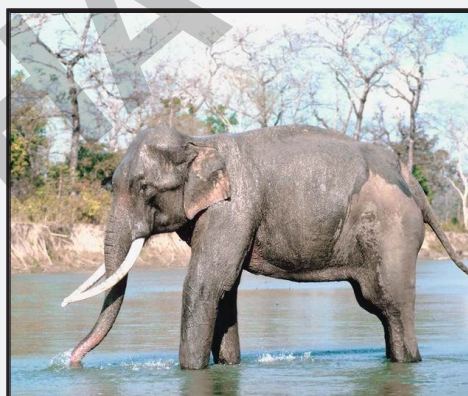


Die Elefanten haben eine sehr lange Vergangenheit. Ein alter bekannter Verwandter des Elefanten ist das Mammut. Doch dieses Tier ist schon vor langer Zeit ausgestorben. Heute gibt es nur noch zwei Arten von Elefanten, die eine Art lebt in Asien, die andere in Afrika.

Der afrikanische Elefant ist das größte Säugetier, das auf dem Land lebt. Ein Bulle (Männchen) kann bis zu 7,5 t wiegen und eine Länge von 3,2 m erreichen. Du kannst den afrikanischen Elefanten an den Ohren erkennen. Seine Ohren sind viel größer als die des asiatischen Elefanten.

Die asiatischen Elefanten sind etwas kleiner als ihre afrikanischen Artgenossen. Dafür werden die asiatischen Elefanten von allen Säugetieren am ältesten. Sie können ein stolzes Alter von bis zu 90 Jahren erreichen.

Früher lebten die asiatischen Elefanten im tropischen Regenwald und auf offenem Grasland. Heute leben die wilden Elefanten nur noch versteckt in tiefen Wäldern. Die Menschen haben die Tiere aus ihrem eigentlichen Lebensraum verdrängt.



Elefanten gelten heute als „stark gefährdete“ Tiere, denn Elefanten wurden wegen des wertvollen Elfenbeins massenhaft umgebracht. Aus Elfenbein bestehen die Stoßzähne der Elefanten. Heute ist die Zerstörung des Lebensraums ein großes Problem. Viele Flächen sind abgegrast oder abgerodet, die Elefanten finden keine Nahrung mehr und verhungern schließlich.



Die Elefanten ernähren sich von Gräsern, Zweigen, Blättern und Baumrinde. Es kann auch sein, dass die Dickhäuter zu Dieben werden. Sie fressen dann einfach genüsslich auf den Plantagen. Dort werden beispielsweise Bananen, Reis oder Zuckerrohr angebaut.

Mit dem Rüssel langen die Riesen schließlich herzhafte zu und stecken sich das Futter ins Maul. Ein Elefant kann pro Tag etwa 150 Kilo Nahrung zu sich nehmen.

Nun kannst du dir ja vorstellen, was von einer Bananenplantage übrig bleibt, wenn eine Elefantenherde vorbeikommt – wohl nicht so viel ...

III. Tiere im Dschungel



Was weißt du über Elefanten?



Aufgabe 5: Beantworte die folgenden Fragen zum Text in vollständigen Sätzen!

- a) Woran kann man den afrikanischen Elefanten vom asiatischen Bruder unterscheiden?



- b) Wie alt können Elefanten werden?

- c) Elefanten gehören zu den stark gefährdeten Tierarten. Warum?

- d) Wo leben diese riesigen „asiatischen“ Tiere heute?
Aus welchem Grund leben sie wohl dort?

- e) Wie viel Kilogramm Nahrung benötigt ein Elefant am Tag?

